



Hinweise zur Nutzung und zu den Kopierrechten dieser Materialien

1. Didaktische Hinweise
2. Nutzung und Kopierrechte
3. Bitte um Unterstützung

1. Didaktische Hinweise

Mit Hilfe des Arbeitsblattes sollen die Schüler die Schöpfungsberichte der Bibel in Bezug auf die Verhältnisbeschreibung von Mann und Frau näher kennenlernen. Gleichzeitig soll damit bei ihnen das Verständnis für die Grundlegende Sichtweise des Christentums zur Thematik Liebe und Sexualität geweckt werden.

Die Schüler bekommen das Arbeitsblatt sowie die Textstücke und Symbolbilder (evtl. auch die Schöpfungsberichte im Zusammenhang). Sie sollen die Texte lesen und auf ihrem Arbeitsblatt dann sinnvoll zueinander ordnen. Nach einer gemeinsamen Auswertung kann dann das Fazit noch unter die fertig aufgeklebten Texte geschrieben werden.

2. Nutzung und Kopierrechte

1. Copyright (c) Ralf Krumbiegel und seinen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
2. Das Material steht für jeden privat zur freien, aber nichtkommerziellen Verfügung. Veränderungen an den Dateien sind erlaubt, nicht aber deren Verkauf. Das Material darf über den privaten Bereich hinaus nur für unterrichtliche Zwecke benutzt werden.
Kopien (z.B. als Klassensatz) dürfen NICHT angefertigt werden. Die Kopierlizenz erhalten Sie erst beim Kauf des entsprechenden Materials (Bestellung über www.reli-shop.de).
3. Alle Arbeitsblätter wurden von mir selber erarbeitet. Dabei habe ich aber auch Ideen und Bildmaterial von Dritten aufgegriffen. Ich habe mich dabei bemüht, alle Copyrights zu beachten. Sollten darüber hinaus Lizenzen nötig sein, von denen ich nichts wusste, bitte ich um Rückmeldung.

3. Bitte um Unterstützung

Die Erarbeitung meiner Internetpräsenz mit den umfangreichen Materialien, die ich auf diese Weise zur freien nichtkommerziellen Verfügung stelle, macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern bereitet auch Unkosten. Wenn Ihnen meine Arbeitsblätter und Folien weiter geholfen haben, würde ich mich über den Kauf einer CD oder eine unverbindliche Spende sehr freuen. So helfen Sie mit, dass auch in Zukunft weiter an diesen Seiten gearbeitet werden kann. Details zur Bestellung einer Material-CD oder für Ihre finanzielle Unterstützung finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.relimat.de/seiten/shop/index.htm>

Vielen Dank für Ihre Mühe schon im Voraus.

Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten und vor allem Gottes Segen.

Ralf Krumbiegel
(www.reli-mat.de)

Partnerschaftliche Liebe und Sexualität Mann und Frau im Schöpfungsbericht der Bibel

| Symbol | Bibelstelle | Erklärung/Bedeutung |
|---|---|--|
|  | Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. (1.Mo 1,27) | Mann und Frau sind <u>gemeinsam</u> Gottes Gegenüber. → Mann und Frau sind <i>gleichwertig</i> , aber nicht <i>gleichartig</i> . |
|  | Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. (1. Mo 2, 18) | Ein Mensch ohne Mitmensch(lichkeit) ist nicht gut. → Der Mensch ist auf Gemeinschaft hin angelegt. |
|  | Da ließ Gott der HERR einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen, und er schlief ein. Und er nahm eine seiner Rippen und schloss die Stelle mit Fleisch. (V. 21) | Gott nimmt dem Mann etwas weg, um die Frau daraus zu erschaffen. → Ohne das jeweils andere Geschlecht ist der Mensch nicht "vollständig". |
|  | Und Gott der HERR baute ein Weib aus der Rippe, die er von dem Menschen nahm, und brachte sie zu ihm. (V.22) | Gott erschafft die Frau aus dem, was vom Manne kommt und ihm deshalb fehlt. → Mann und Frau gehören wesensmäßig zusammen und stehen sich doch gegenüber. |
|  | Da sprach der Mensch: Das ist doch Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin nennen, weil sie vom Manne genommen ist. (V. 23) | Das erste Wort des Menschen in der Bibel ist der Ausruf eines Verliebten. → In der ganzheitlichen Begegnung zwischen Mann und Frau kommt die Schöpfung zum Ziel. |
|  | Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und sie werden sein ein Fleisch. (V.24) | Mann und Frau lösen sich vom Elternhaus und leben gemeinsam. → Die Liebesbeziehung zwischen Mann und Frau überragt alle anderen menschlichen Gemeinschaften. |
|  | Und sie waren beide nackt, der Mensch und sein Weib, und schämten sich nicht. (V.25) | Liebende brauchen voreinander nichts zu verbergen. → Ehrlichkeit und Vertrauen sind für echte Liebesbeziehungen grundlegend. |

Fazit: In den Schöpfungsberichten der Bibel wird die Gemeinschaft zwischen Mann und Frau und deren Abhängigkeit voneinander sehr kunstvoll beschrieben. Dabei wird deutlich, dass sich wirkliche Liebe zwischen Mann und Frau nur dort ereignen kann, wo beide in enger Beziehung miteinander leben. Dort also, wo sie sich vertrauen, helfen, ergänzen, berühren, verstehen... Eine solche Verbindung zwischen Mann und Frau ist nicht mehr ohne Schaden trennbar oder mit anderen Beziehungen austauschbar. Treue und Ausschließlichkeit sind daher für echte Liebe grundlegend.

Partnerschaftliche Liebe und Sexualität Mann und Frau im Schöpfungsbericht der Bibel

| Symbol | Bibelstelle | Erklärung/Bedeutung |
|--|--|---------------------|
| | Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Weib. (1.Mo 1,27) | |
| | Und Gott der HERR sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei. (1. Mo 2, 18) | |
| | Da ließ Gott der HERR einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen, und er schlief ein. Und er nahm eine seiner Rippen und schloss sie wieder zu. (1. Mo 2, 21) | |
| Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden. | | |
| Einfach hier bestellen: http://www.reli-shop.de | | |
| | Und Gott der HERR baute ein Weib aus der Rippe, die er genommen hatte, und brachte sie zu ihm. (V.22) | |
| | Darum wird ein Mann sein Bein von meinem Bein und Fleisch von meinem Fleisch; man wird sie Männin nennen, weil sie vom Manne genommen ist. (V. 23) | |
| | Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seinem Weibe anhängen, und sie werden sein ein Fleisch. (V.24) | |
| | Und sie waren beide nackt, der Mensch und sein Weib, und schämten sich nicht. (V.25) | |

Textstücke für 2 Schüler

| | | |
|---|---|---|
| <p>Mann und Frau sind <u>gemeinsam</u> Gottes Gegenüber. → Mann und Frau sind <i>gleichwertig</i>, aber nicht <i>gleichartig</i>.</p> | <p>Gott erschafft die Frau aus dem, was vom Manne kommt und ihm deshalb fehlt. → Mann und Frau gehören wesensmäßig zusammen und stehen sich doch gegenüber.</p> | <p>Mann und Frau lösen sich vom Elternhaus und leben gemeinsam. → Die Liebesbeziehung zwischen Mann und Frau überragt alle anderen menschlichen Gemeinschaften.</p> |
| <p>Ein Mensch ohne Mitmensch(lichkeit) ist nicht gut. → Der Mensch ist auf Gemeinschaft hin angelegt.</p> | <p>Gott nimmt dem Mann etwas weg, um die Frau daraus zu erschaffen. → Ohne das jeweils andere Geschlecht ist der Mensch nicht "vollständig".</p> | |
| <p>Liebende brauchen voreinander nichts zu verbergen. → Ehrlichkeit und Vertrauen sind für echte Liebesbeziehungen grundlegend.</p> | <p>Das erste Wort des Menschen in der Bibel ist der Ausruf eines Verliebten. → In der ganzheitlichen Begegnung zwischen Mann und Frau kommt die Schöpfung zum Ziel.</p> | |

Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.

Einfach hier bestellen:

<http://www.reli-shop.de>

| | | |
|---|---|---|
| <p>Mann und Frau sind <u>gemeinsam</u> Gottes Gegenüber. → Mann und Frau sind <i>gleichwertig</i>, aber nicht <i>gleichartig</i>.</p> | <p>Gott erschafft die Frau aus dem, was vom Manne kommt und ihm deshalb fehlt. → Mann und Frau gehören wesensmäßig zusammen und stehen sich doch gegenüber.</p> | <p>Mann und Frau lösen sich vom Elternhaus und leben gemeinsam. → Die Liebesbeziehung zwischen Mann und Frau überragt alle anderen menschlichen Gemeinschaften.</p> |
| <p>Ein Mensch ohne Mitmensch(lichkeit) ist nicht gut. → Der Mensch ist auf Gemeinschaft hin angelegt.</p> | <p>Gott nimmt dem Mann etwas weg, um die Frau daraus zu erschaffen. → Ohne das jeweils andere Geschlecht ist der Mensch nicht "vollständig".</p> | |
| <p>Liebende brauchen voreinander nichts zu verbergen. → Ehrlichkeit und Vertrauen sind für echte Liebesbeziehungen grundlegend.</p> | <p>Das erste Wort des Menschen in der Bibel ist der Ausruf eines Verliebten. → In der ganzheitlichen Begegnung zwischen Mann und Frau kommt die Schöpfung zum Ziel.</p> | |

